

Information

nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Verantwortliche hier handelnd durch:	Stadt Meerbusch, Der Bürgermeister Service Finanzen Hochstraße 1, 40670 Meerbusch Tel. 02159/916-444 christian.volmerich@meerbusch.de
Datenschutzbeauftragte	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Meerbusch Dorfstraße 20 40667 Meerbusch Tel. 02132/916-418 datenschutz@meerbusch.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Erhebung Vergnügungssteuer Alle Verwaltungsvorgänge, die sich mit den kommunalen Steuern befassen, werden im Service Finanzen verarbeitet. Um unsere Aufgabe zu erfüllen, die Steuern nach den Vorschriften der Abgabenordnung, des Gewerbesteuer- und des Grundsteuergesetzes zu erheben und der entsprechenden Satzungen der Stadt Meerbusch (z.B. Hundesteuersatzung) gleichmäßig festzusetzen und zu erheben, benötigen wir personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung bzw. kommunale Satzungen). Hierzu gehören vor allem Erklärungen und Anliegen im Rahmen der Gewerbe-, Grund-, Hunde-, und/oder Vergnügungssteuer. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu steuerlichen Zwecken, soweit die Abgabenordnung oder die Satzungen der Stadt Meerbusch unmittelbar oder mittelbar anzuwenden sind. Im Besteuerungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z.B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten: Persönliche Kontaktangaben, z.B. Vor- und Nachname, Adresse, teilweise Geburtsdatum und -ort, Steuernummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer. Für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, z.B. - Grundlagenbescheide der Finanzbehörden (Messbescheide oder Zerlegungsbekanntgaben)

	<ul style="list-style-type: none"> - Einheitswertbescheide oder Fortschreibungsbescheide der Finanzbehörden - Informationen über die Anzahl und Gattung von Hunden - Erklärungen der Betreiber von Vergnügungsstätten. <p>Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie durch die Finanzämter und/oder durch Sie selbst.</p>
wesentliche Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Abgabenordnung, - Kommunalabgabengesetz, - Vergnügungssteuersatzung der Stadt Meerbusch, - Freiwillig mit Einwilligung
Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligungen	<p>Es besteht das Recht, eine abgegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf der erfolgten Verarbeitung berührt wird. Die Einwilligung ist gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Artikel 7 Absatz 3 DSGVO</p>
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	<p>Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ihre personenbezogenen Daten werden in dem steuerlichen Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden (§ 29b der Abgabenordnung). Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeiten (Weiterverarbeitung nach § 29c Absatz 1 der Abgabenordnung). - Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, passiert dies auf Grundlage des Artikels 28 DSGVO. - Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Meerbusch soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenerhebung bleibt.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	<p>Eine Speicherung erfolgt so lange es notwendig ist. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden nicht mehrbenötigte Daten gelöscht oder anonymisiert. Die gespeicherten Daten werden durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert.</p>
Pflicht zur Bereitstellung der Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	<p>Ohne Bereitstellung von Daten ist eine Bewirtschaftung und Verwaltung der Geschäftspartner nicht möglich.</p>
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte;</p>

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO)

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.

- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände gemäß Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
 Nordrhein-Westfalen
 Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
 Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10
 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
 Internet: www.ldi.nrw.de